



380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof  
Teilabschnitt 2: 380-kV-Freileitung  
Adlkofen-Matzenhof (B152)

Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Bestands- und Konfliktplan  
Gesamtlegende

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Planfeststellungsunterlage	
Aufgestellt: Bayreuth TenneT TSO GmbH	08.01.2018 <i>[Signature]</i>
Planungsbüro Laukhuf Kurt-Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover	Maßstab: 1:2.500 Einheit: Meter
08.01.2018 i.V.S. <i>[Signature]</i>	
	Datum Name
	Bearb. 02.01.2018 MB
	Gepr. 03.01.2018 SK
	Norm
Zust.	Änderung Datum Name Urspr.:

Faunistische Erfassungen (2012 und 2017)			
<b>Avifauna</b>			
Bk	Braunkehlchen	P	Pirol
Dg	Dorngrasmücke	Re	Rebhuhn
Ev	Eisvogel	Row	Rohrweihe
Fe	Feldsperling	Rs	Rauchschwalbe
Fl	Feldlerche	Rsc	Rohrschwirl
Ful	Flussuferläufer	Sn	Schnatterente
G	Goldammer	Sp	Sperber
Gp	Gelbspötter	Ssp	Schwarzspecht
Gr	Gartenrotschwanz	St	Wiesenschafstelze
Gra	Graugans	T	Teichrohrsänger
Gü	Grünspecht	Tf	Turmfalke
Hä	Bluthänfling	Tr	Teichhuhn
Has	Haselhuhn	Uh	Uhu
Hö	Höckerschwan	Wa	Wachtel
Kg	Klappergrasmücke	Was	Waldschnepfe
Ki	Kiebitz	Wf	Wanderfalke
Ks	Kleinspecht	Wo	Waldohreule
Ku	Kuckuck	Wr	Wasserralle
Kw	Kornweihe	Ws	Weißstorch
Mb	Mäusebussard	Wz	Waldkauz
N	Nachtigall	Zt	Zwergtaucher
Nt	Neuntöter		

Vogelreviere	
	Brutzeitbeobachtung / Status A
	Revierverdacht / Status B
	Revier/ Brutvogel / Status C
	Revier/ Brutnachweis / Status D
	Gast/ Durchzügler/ Überflieger / Status G
	Randbrüter/ Teilsiedler / Status R

Dargestellt sind die Reviermittelpunkte, nicht die tatsächliche Größe des Revieres.

Faunistische Lebensraumstrukturen/ -komplexe (Kartierung 2017)	
	potenzieller Quartierbaum mit ...
	abstehender Rinde, Ausfaltungen, Faulstellen, Spalten
	Höhlungen, hohlen Stammingsteilen, Spechtlöchern
	Spaltenquartieren
	(potenzieller) Reptilienlebensraum
	für Amphibien geeignetes Stillgewässer
	Vorkommen des Großen Wiesenknopfes
	Biberrevier

Konflikte / erhebliche Beeinträchtigungen	
	dauerhafter Verlust von Gehölzen in der Gehölzfreien Zone um Maststandorte und auf Zuwegungen bei BNT > 10 Wertpunkte
	Beeinträchtigung von Biotopen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme bei BNT > 3 Wertpunkte
	Verlust von Biotopen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme
	Aufwuchsbeschränkung innerhalb des Schutzstreifens bei BNT > 10 Wertpunkte
	Verlust von potenziellen Quartierbäumen
	Konfliktbeschreibung

**Entlang der gesamten Trasse im Bereich der Baustellen und Zuwegungen:**

- vorübergehende Beunruhigung von Brutvögeln durch den Baubetrieb, Störungen/ Beeinträchtigungen von Brutvögeln
- vorübergehender Lebensraumverlust im Bereich der Arbeitsräume/ Baufelder
- Gefahr der Tötung von Individuen durch den Baubetrieb/ Baustellenverkehr
- Gefahr des Leitungsanflugs (Kollisionsrisiko)

**Entlang der gesamten Trasse:**

- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Überprägung der Landschaft mit technischen Anlagen

Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche	
	Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
	Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
	wassersensibler Bereich
	Überschwemmungsgebiet - festgesetzt
	Überschwemmungsgebiet - zur Festsetzung vorgesehen
	Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz
	Bereiche mit hoher Gefahr der Bodenverdichtung -> Mögliche Beeinträchtigung im Bereich von Arbeitsräumen und Zufahrten

nachrichtlich übernommen aus der Biotopkartierung Bayern - Flachlandbiotopkartierung	
	gesetzlich geschützte Biotope (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
	teilweise gesetzlich geschützte Biotope (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
	teilweise gesetzlich geschützte Biotope (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
	schutzwürdige Biotope ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtlich kartiert, Quelle: LFU)

nachrichtlich übernommene Waldbiotope	
	gesetzlich geschützte Biotope (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
	teilweise gesetzlich geschützte Biotope (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
	teilweise gesetzlich geschützte Biotope (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
	schutzwürdige Biotope ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtlich kartiert, Quelle: LFU)

Biotopkartierung Planungsbüro Laukhuf 2017	
	geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern)
	mit Bezeichnung

Sonstiges	
	Bodendenkmale mit Bezeichnung
	Bodendenkmale (Vermutungsfläche) mit Bezeichnung
	Baudenkmale mit Bezeichnung
	Alltlasten mit lfd. Nummer (siehe Textteil)
	Ökoflächenkataster (Bayern) mit Bezeichnung
	Landschaftspflegefläche mit Bezeichnung
	Moorflächenkataster mit Bezeichnung
	Naturdenkmal mit Bezeichnung
	Vertragsnaturschutzflächen mit Bezeichnung

Grenzen	
	Staat
	Regierungsbezirk
	Landkreis
	Stadt/Gemeinde

Freiflächen des Siedlungsbereiches	
	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand jung bis mittelalt
	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit hohem Versiegelungsgrad
	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt
	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
	land- oder forstwirtschaftliche Lagerflächen
	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft

Verkehrsflächen	
	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
	befestigte Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege
	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
	Hohlwege
	Grünflächen und Gehölzbestand, jung bis mittelalt, entlang von Verkehrsflächen
	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/ -arme offene Bereiche	
	natürliche und naturnahe Steilwände und Abbruchkanten aus Lehm und Löss
	Felsen und felsige Abbausohlen in Abgrabungsbereichen, naturnah
	ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturnah
	ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturnah
	Deponien, sich selbst überlassen oder begrünt
	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen

Zwergstrauch- und Ginsterheiden	
	Heiden saurer Sand- oder Felsböden, geschädigt
	Heiden saurer Sand- oder Felsböden, weitgehend intakt
§	Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG
(§)	teilweise Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG
○	Einzelgehölze

Fließ- und Stillgewässer	
	sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
	stark veränderte Fließgewässer
	deutlich veränderte Fließgewässer
	mäßig veränderte Fließgewässer
	nicht oder gering veränderte Fließgewässer
	Gräben, naturnah
	Gräben mit naturnaher Entwicklung
	Kanäle, naturnah
	oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah
	eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah bis naturnah
	eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
	eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah
	sonstige naturnah bis künstliche Stillgewässer
	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, natürlich oder naturnah

Acker und Grünland	
	intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
	bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation
	Ackerbrachen
	Intensivgrünland
	Intensivgrünland, brachgefallen
	mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
	mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
	artenarmes Extensivgrünland
	mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
	mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
	artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, brachgefallen
	basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden
	Tritt- und Parkrasen

Röhrichte und Großseggenriede	
	Schilf-Landröhrichte
	sonstige Landröhrichte
	Schilf-Wasserröhrichte
	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
§	Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG
(§)	teilweise Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG
○	Einzelgehölze

Nadel(misch)wälder (Nadelbaumanteil > 50 %)	
	sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, jung
	sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittelalt
	strukturarme Altersklassen- Nadelholzforste, jung
	strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittelalt
	strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alt
	struktureiche Nadelholzforste, jung
	struktureiche Nadelholzforste, mittelalt
	struktureiche Nadelholzforste, alt

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen	
	Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte
	mesophile Gebüsche/ Hecken
	Sumpfgebüsche
	Auengebüsche
	Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
	Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen (überwiegend heimische, standortgerechte Arten, jung)
	Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen (überwiegend heimische, standortgerechte Arten, mittel)
	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (inkl. Alleen ), alt
	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten (inkl. Alleen ), mittelalt
	Kopfbäume/Kopfbaumreihen, mittlere Ausprägung
	Streubestände im Komplex mit Äckern ohne oder mit standorttypischer Segetalvegetation, mittelalt bis alt
	Streubestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, jung
	Streubestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittelalt bis alt

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren	
	artenarme Säume und Staudenfluren
	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
	artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
	artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
	kalkarme Flach- und Quellmoore, geschädigt
<b>Quellen und Quellbereiche</b>	
	kalkarme Quellen, natürlich oder naturnah
	Kalktuff-Quellen, natürlich oder naturnah

Planung	
	Trasse der geplanten 380kV-Freileitung mit Mast und Mastnummer
	Schutzstreifen (geplante Leitung) parabolischer Schutzstreifen ohne Aufwuchsbeschränkung
	Schutzstreifen (geplante Leitung) paralleler Schutzstreifen mit Aufwuchsbeschränkung
	rückzubauende 220kV-Freileitung mit Mastnummer
	Provisorium / Baueinsatzkabel
	Schutzbereich und Arbeitsraum um Provisorium / Baueinsatzkabel
	Schutzgerüst
	bauzeitliche Arbeitsräume und Zufahrten
	dauerhafte Zuwegung
	dauerhaft gehölzfreie Zone um Maststandorte in Wäldern

Bestand	
	bestehende Freileitungen (ab 110-kV)
	Schutzstreifen (Bestandsleitung)

Biotop- und Nutzungstypen (BNT)	
<b>Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen</b>	
	Waldmäntel - frischer bis mäßig trockener Standorte
	Waldmäntel - stickstoffreicher, ruderaler Standorte
	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
	Niederwälder/Mittelwälder/Hutewälder mit traditioneller Nutzung

Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50 %)	
	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, jung
	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittelalt
	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alt
	Eichen-Birkenwälder frischer bis feuchter Standorte, jung
	Eichen-Birkenwälder frischer bis feuchter Standorte, mittelalt
	Eichen-Birkenwälder frischer bis feuchter Standorte, alt
	Buchenwälder basenarmer Standorte, jung
	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittelalt
	Buchenwälder basenarmer Standorte, alt
	Schluchtwälder, mittelalt
	Schwarzerlen Bruchwälder, mittelalt
	Schwarzerlen Bruchwälder, alt
	Sumpfwälder, jung
	Sumpfwälder, mittelalt
	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, jung
	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittelalt
	Weichholzaunenwälder, jung
	Weichholzaunen, alt
	Hartholzaunenwälder, mittelalt
	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, jung
	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittelalt
	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, jung
	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittelalt
	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alt